

Privater Gedankenstrich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 35

PDF erstellt am: **23.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-469274>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problemchen gesucht

Alle Sonntagsdenker

werden gebeten, lustige und ernsthafte Probleme für den Spalter auszuklügeln. Wir möchten nämlich eine neue Seite einrichten mit dem anspruchsvollen Titel:

Nur für Fortgeschrittene,

Witzige Rätsel

Kluge Fragen

Pfiffige Problemchen

sollen da ihren Platz finden.

Mindesthonorar

pro Beitrag Fr. 5.—.

Alle Beiträge an

R. Beaujon, Bahnpostfach 16256,
Zürich.

Bern geschlagen

Nicht ohne Neid lese ich im Völkischen Beobachter:

Gesetze für politische Leiter:

12. der Nationalsozialist denkt nicht in Stunden, sondern in Jahrhunderten.

Damit ist der Weltrekord der Berner in Sachen «lange Leitung» wohl endgültig geschlagen. Schade! Ich war immer ordentlich stolz darauf. Busi

Privater Gedankenstrich

Habe Augustkarten gekauft und schicke meinen Jungen zur Post, um die Marken abstempeln zu lassen.

Er bringt mir die Meldung zurück, dass nur am Schalter gekaufte Karten entwertet würden.

Da ist nix zu machen. Habe also die Karten mit meiner Adresse versehen und in den Briefkasten geworfen.

Nun weiss ich bestimmt, dass meine Karten abgestempelt und zudem noch vertragen werden müssen — (Gedankenstrich) —. Weka

Vom Serwis

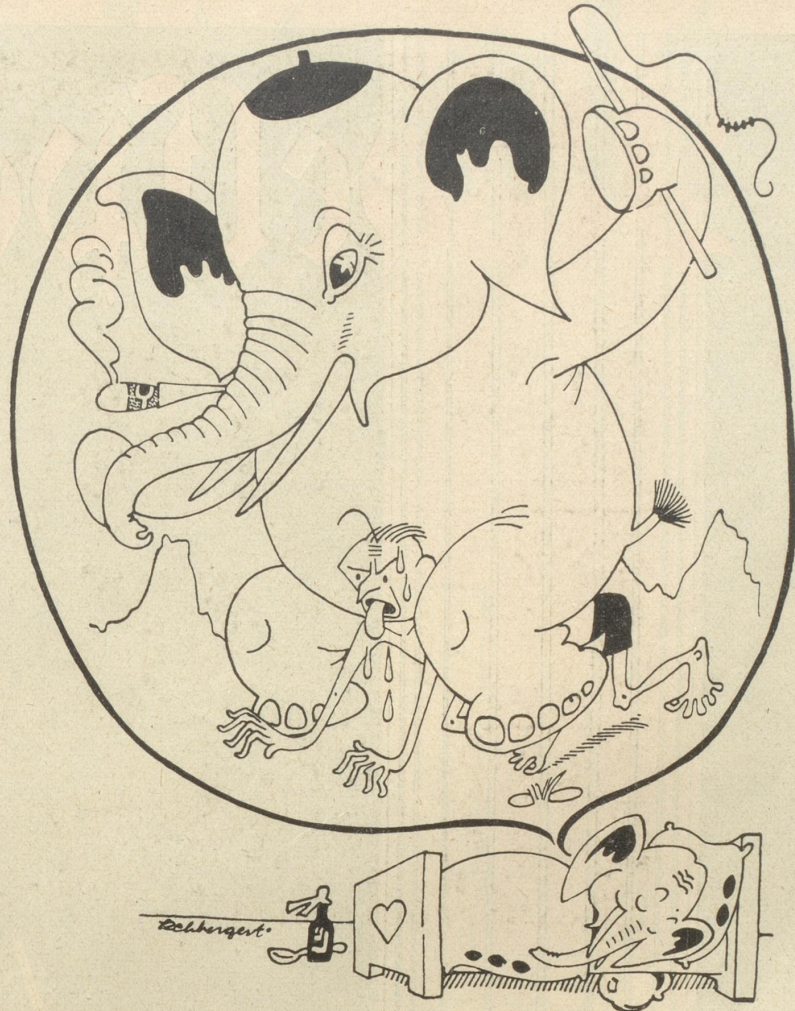
Am 8. ds. Mts. kehrte ich auf der kleinen Scheidegg im «Bärengaben» ein. Neben mir sass ein biederer Berner Bauernpaar mit Tochter. Der Mann rief der Kellnerin, um zu bezahlen. Diese rechnete vor:

Mittagessen etc. Fr. 14.50

Service Fr. 1.45

Total Fr. 15.95

Stillschweigend zahlt das Burli. Wie aber das Servierfräulein weg ist, sagt



Des Elefanten Rache-Traum:

Auf Mister Halliburton über die Alpen!

die Tochter, ein währschaftes Meitschi von etwa 18 Jahren: «Ääh der tuusig ist das aber viel für dä Serwis, da näme mir 's nächste Mal Löffel und Gable lieber selber mit.»

Darauf belehrte sie der Vater: «Du dumms Tüpfli, das ist drum nid bloss für de Serwis, da ist 's Trinkgeld eben au derbi.» oop

Einfach aber simpel!

Folgendes Inserat fand sich in No. 1168 der N.Z.Z.:

Teppichstopferin
stopft Teppiche.

Waaarum, frage ich, soll eine Teppichstopferin nicht auch ausnahmsweise Teppiche stopfen?! mm



Auf Grund von **brillantine** mit Mandel-Oel.

Neuheit der:
Gomina Argentine

Sparen Sie nicht an Ihrer Erscheinung.
Sie gewinnen an Auftreten u. Eleganz.

Tube Fr. 1.75

F. UHLMANN-EYRAUD S.A. GENEVE-ZÜRICH